

Weitblick – Entwicklung - Lebensfreude

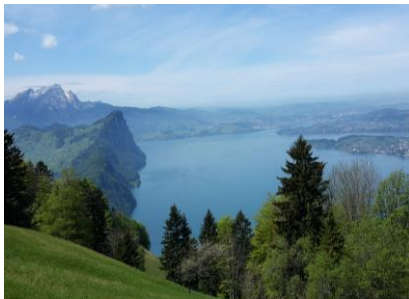
Supervisions- und Coachingangebot zu schwierigen Fragen In den Bereichen Kommunikation, Führung, Konflikte, Beziehung, usw.



Anspruchsvolle, belastende oder komplexe Fragestellungen in Teams oder im persönlichen Umfeld:

- ❖ aus einem systemischen Blickwinkel mit Distanz und Weitblick betrachten
- ❖ neue Erkenntnisse gewinnen
- ❖ eine Palette an möglichen Ideen und Handlungsoptionen
- ❖ aus dem eigenen Prozess und der Kreativität der Gruppe gewinnen.

Unter der Leitung von Thomas Flucher bearbeiten Sie mit einer breiten Palette an Supervisionsmethoden praktische Fragen aus dem privaten oder beruflichen Alltag - Vom Erfassen dysfunktionaler Muster, über den Umgang mit Emotionen bis hin zur konstruktiven Kommunikation heikler Themen. Bei geeigneter Witterung wird outdoor gearbeitet und die Natur als exzellenter Boden und Spiegel für Entwicklungen genutzt.



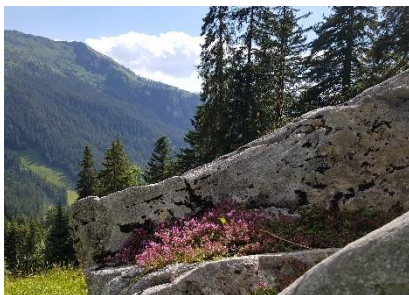
Ein Angebot für Führungskräfte, BeraterInnen, PädagogInnen, MediatorInnen sowie Privatpersonen - kurz, für alle, die Problemsituationen eigenverantwortlich und gewinnbringend angehen möchten und gleichzeitig ihr Problemlösungs-Know-How à jour halten und erweitern möchten.

*Und wenn wir unser eigenes Licht erscheinen lassen, geben wir unbewusst anderen Menschen die Erlaubnis dasselbe zu tun.
(Marianne Williamson)*



Daten Supervisions- und Coachingtage

- Datum:** Daten folgen oder auf Anfrage
- Ort:** Sempach Station und Umgebung
- Dauer:** 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Leitung:** Thomas Flucher, dipl. Ing. ETH, Mediator, Organisationsberater, Supervisor und Coach für Potenzialentwicklung
Leiter Visionssuche und Berufungscoaching
- Kurskosten:** Ganzer Tag: CHF 480.00 / Halber Tag: CHF 420.00
- Anmeldung:** per E-Mail an flucher@komet-beratung.ch
- Nähere Auskünfte:** Thomas Flucher, komet-beratung, 041 468 02 20, flucher@komet-beratung.ch



*Unsere tiefste Angst ist nicht, dass wir unzulänglich sind, unsere tiefste Angst ist, dass wir unermesslich machtvoll sind.
Es ist unser Licht, das wir fürchten, nicht unsere Dunkelheit.
(von Marianne Williamson, in der Rede von Nelson Mandela)*
